

Bertelsmann
Energy & Climate Policy

Präambel

Bertelsmann betrachtet den Klimawandel als ernstzunehmende Herausforderung für die Gesellschaft und die Wirtschaft. Das Unternehmen unterstützt das Ziel der internationalen Staatengemeinschaft, die globale Erderwärmung auf unter 2°C zu begrenzen.

Vor diesem Hintergrund setzen sich Bertelsmann und seine Unternehmen für die nachhaltige Beschaffung und Erzeugung sowie die verantwortungsvolle und effiziente Nutzung von Energie ein. Dabei sieht Bertelsmann die Digitalisierung als Chance zur Vermeidung und Verringerung von Emissionen in seinen Wertschöpfungsketten.

Nachhaltige Beschaffung, Erzeugung und Nutzung von Energie

Es ist die Zielsetzung von Bertelsmann, die direkten und indirekten Emissionen aus seinen Geschäftstätigkeiten mittel- und langfristig zu reduzieren. Dies geschieht stets unter Einhaltung aller rechtlichen und anderen bindenden Verpflichtungen.

Energiesparen und Energieeffizienz sind nach wie vor die wichtigsten Klimaschutzmaßnahmen. Bertelsmann strebt an, die Energieeffizienz in seinen Geschäften beispielsweise durch den konsequenten Einsatz von energiesparendem Equipment und durch umweltbewusstes Verhalten der Mitarbeiter weltweit weiter zu steigern.

Mit seinem Einkaufsverhalten bei der Energiebeschaffung kann das Unternehmen unmittelbar Einfluss auf die Nachfrage für klimafreundliche Optionen nehmen und so zum nachhaltigen Umbau der Energiemärkte beitragen. Wo wirtschaftlich darstellbar, sollen die bezogenen Energien aus erneuerbaren Quellen stammen. Der von Bertelsmann-Firmen eingekaufte Strom sollte in der Regel geringere Treibhausgasemissionen als der jeweilige nationale Strom-Mix ausweisen.

Die dezentrale Eigenerzeugung von Strom und Wärme mittels erneuerbarer Energien und übergangsweise auch mittels hocheffizienter Erdgas-betriebener Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen kann einen Beitrag zum Umbau der lokalen Energiemärkte leisten. Bertelsmann setzt keine Braun- und Steinkohle in der eigenen Energieerzeugung ein und erwartet auch von seinen Energielieferanten den schrittweisen Ausstieg aus fossilen Energieträgern.

Energiedatenmanagement

Die Einführung einer IT-gestützten Energiemanagementplattform unterstützt das lokale Energiemanagement der Bertelsmann-Firmen. Durch eine regelmäßige Erfassung und Überprüfung der Energieverbräuche wird die Steigerung der Energieeffizienz anhand definierter Zielsetzungen unternehmensweit gefördert.

Energieintensive Standorte betreiben eigene lokale Energiemanagementsysteme.

Transparenz und Stakeholderdialog

Seit 2004 dient die internationale *be green*-Arbeitsgruppe dem bereichsübergreifenden Austausch zu Energie-, Klima- und weiteren Umweltthemen bei Bertelsmann. Der Wissenstransfer zu Energie- und Klimathemen soll zudem im Rahmen lokaler Netzwerke gefördert werden.

Im Rahmen der weltweiten *be green days* engagieren sich die Mitarbeiter für Energie- und Umweltthemen, werden sensibilisiert und informiert.

Bertelsmann steht im Dialog mit Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten und weiteren Stakeholdern zur Förderung des Klimaschutzes und des verantwortungsvollen Einsatzes von Energie in seinen Lieferketten. Im Austausch mit seinen Kunden strebt Bertelsmann an, sein Angebot an umweltfreundlichen Produkten und Dienstleistungen zu erweitern. Das Unternehmen möchte die Transparenz über seine indirekten Emissionen sukzessive erhöhen und Möglichkeiten der Einflussnahme im Sinne des Klimaschutzes aktiv nutzen.

Die hier festgelegten Standards unterliegen einer regelmäßigen Überprüfung und Aktualisierung durch das Bertelsmann Corporate Responsibility Council.